

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Vom Bodensee bis zum Rheinfluss

Verband der Hotel- und Gasthofbesitzer am Bodensee und Rhein

St. Gallen, 1914

Nonnenhorn

[urn:nbn:de:bsz:31-246673](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-246673)

Weiter führt uns das Dampfschiff gegen Osten nach *Kreßbronn* und von da nach der im Herbst 1912 neu errichteten Ländestelle

Nonnenhorn.

Nach 40jährigem Bemühen wurde dieser bayerische Grenzort als Sommerstation dem Seeverkehr vom 1. Mai bis 1. Oktober angeschlossen. Vom Seeufer bietet sich eine prächtige Aussicht auf die gegenüberliegenden Schweizer- und Vorarlberger-Alpen. Auf dem «Stegle», einem jedermann zugänglichen Gemeindeplatz am See, mit hübschen Anlagen, befindet sich die neue öffentliche Badeanstalt mit angenehmem Badestrand.

Nonnenhorn, dessen mit wohlgepflegten Ziergärten umgebene, mit Spalier- und Weinranken bepflanzte Häuser von Fleiß und Wohlstand zeugen, ist auch Bahnstation der Bodenseegürtelbahn. Der Bahnhof mit Post, Telegraph und Telephon liegt mitten im Orte, etwa 5 Minuten vom Landungssteg entfernt. Der Ort hat jetzt auch elektrische Straßenbeleuchtung.

Beim trauten Kirchlein ist ein großer erratischer Block aufgestellt, welcher in der sogen. Eiszeit aus den schweizerischen Felsregionen durch den Rheingletscher ans jenseitige Seeufer verschoben wurde, wo er 1880, als der ganze Bodensee überfroren war, durch den reichenden Eisschub ans Land gehoben und als Erinnerungszeichen dieser seltenen Naturerscheinung hierher geschafft wurde.

Zur Einkehr ladet der direkt am See gelegene, bestens bekannte Gasthof zum Engel ein.



Wasserburg

Von Nonnenhorn, an der Grenzmarke zwischen Württemberg und Bayern, bringt uns das Dampfboot nach

Wasserburg,

Eisenbahn-, Dampfschiff-, Post- und Telegraphenstation, von Lindau per Bahn oder Schiff in 15 Minuten, zu Fuß in $\frac{5}{4}$ Stunden zu erreichen. Auf einer in den See sich erstreckenden Halbinsel inmitten von Obst- und Weingärten prächtig gelegen, bietet das auch von Malern mit Vorliebe aufgesuchte Wasserburg Sommerfrischlern und Touristen einen angenehmen und ruhigen Aufenthalt.

Prächtige Spazierwege führen zu aussichtsreichen Höhepunkten mit herrlichem Blick auf See und Gebirgs panorama, wie zu Nadel- und Laubholzwäldern. See- und Strandbäder. Angel- und Rudersport. Elektrische Straßenbeleuchtung. Arzt und Apotheke.

Behagliche Unterkunft findet man im direkt am See gelegenen, gut bürgerlichen *Gasthof zur Krone*.



Bad Schachen und Umgebung von einem Zeppelin-Luftschiff aus

Zwischen Wasserburg und Lindau, von diesem zu Fuß in $\frac{1}{2}$ Stunde, mit Dampfboot oder Bahn in 10 Minuten erreichbar, liegt reizend am See das

Bad Schachen.

Dieser klimatische Kur- und beliebte Ausflugsort, von herrschaftlichen Villen und Parkanlagen umkränzt, ist einer der herrlichsten Punkte am Bodensee. — Freundlich grüßt das in den Fluten des Sees sich anmutig spiegelnde Lindau herüber und